

Sitzung vom 8. Juni 2016

Seite im Protokollbuch: 221

- 82 04. Bauplanung**
04.03 Richtplanung
04.03.00 Kantonale Planung
- Agglomerationsprogramme Zürich 3. Generation /**
Stellungnahme zur öffentlichen Mitwirkung

Öffentlich

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 27. April 2016 wurden die Gemeinden von der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich eingeladen, zum Agglomerationsprogramm Winterthur und Umgebung 3. Generation Stellung zu nehmen.

Die Agglomerationsprogramme legen die langfristigen, aufeinander abgestimmten Entwicklungsziele in den Bereichen Verkehr, Siedlung und Landschaft fest und enthalten Massnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Über diese Programme leistet der Bund Beiträge an neue Verkehrsinfrastrukturen.

2007 hat der Kanton Zürich beim Bund die 1. Generation des Agglomerationsprogramms eingereicht, 2012 die 2. Generation. 2016 wird nun die 3. Generation fertig erarbeitet, die bis Mitte Dezember 2016 beim Bund eingereicht werden muss. Wie bei den vorangehenden Generationen umfassen die vier Agglomerationsprogramme die Räume Limmattal (in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau), Stadt Zürich und Glattal, Winterthur und Umgebung sowie Zürcher Oberland. Die Programme entstanden unter der Federführung des kantonalen Amtes für Verkehr in enger Zusammenarbeit mit den Planungsregionen, den Städten und den Gemeinden.

Um eine möglichst breite Abstützung der Programme zu erreichen, erhalten die in die Erarbeitung involvierten Stellen und Behörden, aber auch die Bevölkerung, Gelegenheit zur Mitsprache. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 9. Mai bis 20. Juni 2016.

Erwägungen

Zu den einzelnen Stellungnahmen wurde das Mitwirkungsformular ausgefüllt. Dies liegt den Akten bei. Der Gemeinderat beantragt folgende Änderungen:

- a) Verkehr 3.3.4 (S. 94, 159 und 177)

Massnahme Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrten

Das Vorprojekt für die Aufwertung der Ortsdurchfahrt Zürcherstrasse in Tagelswangen wurde uns durch das Amt für Verkehr im 2015 bereits vorgestellt und steht im Zusammenhang mit der Erschliessung des Kiesabbaugebietes. Diese Erschliessung ist wichtig und sollte gesamthaft betrachtet werden. Deswegen ist die Strassenraumsanierung und die Aufwertung der Ortsdurchfahrt in eine höhere Prioritätenstufe einzubinden. Ebenfalls ist eine grössere Überbauung an der Zürcherstrasse geplant, deren Erschliessung mit der Aufwertung der Ortsdurchfahrt angepasst werden soll. Im regionalen Richtplan (2016) ist dieser Bereich von Tagelswangen eingetragen als Siedlungsgebiet mit hoher baulicher Dichte. Die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung muss aufeinander abgestimmt werden, die unerwünschte Trennwirkung durch die stark befahrene Zürcherstrasse verhindert eine sinnvolle Umsetzung der regionalplanerischen Festsetzungen. Der Handlungsbedarf ist ausgewiesen. Zudem ist unseres Wissens die Strasse sowieso sanierungsbedürftig.

Antrag:**Strassenraumsanierung und die Aufwertung der Ortsdurchfahrt Tagelswangen in Prioritätsstufe B.**

b) Mobilität und Verkehr (S. 78)

Massnahme Optimierung regionales Busnetz:

Das Maggi-Areal gehört der Firma Givaudan. Bereits im Bau ist das neue Büro- und Forschungsgebäude mit mehreren hundert neuen Arbeitsplätzen. Ebenfalls auf dem Areal Nord ist eine Arbeitsplatzentwicklung in Planung (analog Sulzer-Areal).

Dieses Gebiet ist deswegen in die ÖV Planung mittelfristig einzubeziehen, da hoher Kunden- und Arbeitsverkehr zu erwarten ist. Das Angebot mit dem Bahnhof Kempththal erachten wir nicht als ausreichend.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Dem vorliegenden Agglomerationsprogramm 3. Generation Winterthur und Umgebung (öffentliche Mitwirkung) wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Änderungswünsche sind zu prüfen und falls ohne Berücksichtigung, zu begründen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich (per Email an peter.spoerri@vd.zh.ch)
 - Regionalplanung Winterthur und Umgebung, c/o Amt für Städtebau, Technikumstrasse 81, 8042 Winterthur
 - Abteilung Bau + Werke
 - Akten
 - Homepage

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:

Der Schreiber:

Bernard Hosang

Viktor Ledermann

versandt am: